

Testbericht zum TS Optics TSRed279 Korrektor/Reducer

Bildfeld & Bauweise

Der TSRed279 kombinierte Reducer und Korrektor ist die optimale Ergänzung für das TS Optics Doublet SD-APO 80mm f/7. Die resultierende Brennweite von 442mm ist gering genug, um mit einer Kamera mit APS-C Sensor auch sehr große Deep Sky Objects wie den Rosettennebel NGC 2237, den Nordamerikanenebel NGC7000 oder die Andromeda Galaxie M31 abzubilden. Da letztendlich auch mehr Licht auf den Sensor fällt als es bei einem Teleskop ohne Reducer der Fall ist, verringert sich die Blende von f/7 auf f/5,5, was einen deutlichen Unterschied in der nötigen Belichtungszeit mit sich bringt. Laut Hersteller verringert sich diese auf 62% der ursprünglichen Belichtungsdauer, was wir so bestätigen können. Zugleich bringt es die Möglichkeit, bei gleicher Belichtungszeit mehr Daten zu sammeln, was sehr vorteilhaft sein kann, wenn man nur eine begrenzte Observationszeit zur Verfügung hat.

Der Reducer ist äußerst hochwertig verarbeitet und ist mit 2 Schutzklappen für die Aufbewahrung ausgestattet. Das TS-Gewinde schließt bündig an die Adapteraufsätze an und ist die Kamera mit dem Reducer ein mal am Teleskop justiert, sitzt sie sehr fest und lässt sich nicht mehr bewegen.

Bildschärfe

Da durch einen Reducer in der Regel stärkere Abbildungsfehler am Rand entstehen, ist ein gutes Field Flattening umso wichtiger. Auch das meistert der TSRed279 hervorragend, im Zentrum sowie am Bildrand sind die Sterne kreisförmig und gestochen scharf (beim Test mit einer anderen Kamera konnten wir dieses Ergebnis nicht ganz erreichen, was aber vermutlich eher an einer anwenderverschuldeten Verkippung zwischen Bajonett und Okularauszug liegt). Im Vergleich zum TSFlat2 Field Flattener konnten wir bei der Farbdarstellung keine Veränderung feststellen, beide Korrektoren besitzen eine hervorragende Farbdarstellung ohne sichtbare chromatische oder sphärische Abberation.

Service

Je nach Brennweite des Teleskops ist ein anderer Abstand des T2-Gewindes zum Kamerasensor für eine korrekte Abbildung nötig, wofür separat erhältliche Adapterringe erforderlich sind. Teilt man nun dem Team von Teleskop-Express sein Kameramodell (wegen des Auflagemaßes) und die Brennweite seines Teleskopes mit, erhält man ein perfekt auf seine Bedürfnisse zugeschnittenes Adapterset und kann direkt loslegen, ohne selbst umständliche Messungen und Anpassungen vorzunehmen, was wir als sehr komfortabel empfanden. Insgesamt war die Beratung um diesen Artikel wieder hervorragend und in allen Belangen kompetent und hilfreich.

Fazit

Der TSRed279 Flattener und Korrektor ist die perfekte Zwischenlinse für alle, die gerne mit einem Teleskop, aber variablen Brennweiten arbeiten. Besitzt man zusätzlich den TSFlat2, hat man effektiv 2 Brennweiten in einem Teleskop und ist damit sehr flexibel für unterschiedliche Deep Sky Objects aufgestellt. Wir können die Linse ohne Einschränkungen empfehlen.

Der Reducer wurde uns von TS-Optics zu Testzwecken zur Verfügung gestellt. Der Inhalt des Testberichts spiegelt unsere eigene Meinung wider und steht in keinerlei Verbindung zum Hersteller.

Flo & Simon

15.04.2020

Instagram: @galacticdudes